

Inhaltsverzeichnis

Jürgen Hillesheim

Brecht in den Zwanzigern oder Von den Mühlen in den Hinterhöfen.

Eine kurze Einführung.....7

Helmut Gier

„Es ist Männerliebe.“

Das Thema der Homosexualität beim jungen Brecht und die

Vorbildwirkung der Beziehung zwischen Verlaine und Rimbaud..... 13

Frank D. Wagner

Abschied von Brecht. Bronnens nationaler Weg durch Weimar.....33

Franz Frombolzer

Feinste Genüsse und blutige Witze.

Brechts Clownerien der zwanziger Jahre.....55

Michael Friedrichs

Brecht und Kästner, vor und nach Hitler.73

Helmut Koopmann

Großstadtschmelge und Raubtierwelt. Brecht geht freudig

nach Berlin.85

Ana Kugli

„Und nicht schlecht ist die Welt / Sondern / Voll.“

Brechts *Lesebuch für Städtebewohner* und die Großstadt

der zwanziger Jahre. 111

Hans-Joachim Schott

„In der Nähe großer Unvernunft ist schwer denken.“

Der Wahnsinn des cartesianischen Cogito in Brechts

Descartes-Studien und den Fatzer-Fragmenten..... 121

Mathias Mayer

„Dem wir ruhig einen gewissen Kredit gewähren können.“

Brecht und das Elisabethanische Theater in den 1920er Jahren –
am Beispiel des *Macbeth*. 145

Carolin Sibilak

Klang der Kraniche.

Ruhm und Nachruhm von Brechts *Terzinen über die Liebe*. 159

Klaus-Dieter Krabiel

Brecht, Henri Guilbeaux: Spuren eines verschollenen Stückprojekts

aus dem Jahr 1929. 185

Joachim Lucchesi

Brecht und Busoni. Entwürfe zu einem Theater der Gegenwart. 203

Jürgen Hillesheim

Von St. Anna in Augsburg bis zur *Maßnahme*.

Brecht und die *Matthäus-Passion* Johann Sebastian Bachs. 213